

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Samstag 9. MAI 2015 / Seite 25

Ta

Wirtschaftsforum: Stadt Lauda-Königshofen hatte in die Fertigungshalle der Firma Exepd im I-Park Tauberfranken eingeladen

Plattform für Information und Dialog

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Zu einem kommunalen Wirtschaftsforum mit Vertretern zahlreicher Unternehmen sowie aus Kommune und Politik lud am Donnerstagabend die Stadt Lauda-Königshofen in der neuen Fertigungshalle der Exepd GmbH im „i-Park Tauberfranken“.

Das seit 2003 in der Regel ein- bis zweimal jährlich stattfindende Wirtschaftsforum verstand sich als aktives Element der städtischen Wirtschaftsförderung, um vor allem Unternehmen eine Plattform für Informationen, Vernetzungen, Dialoge und Diskussionen zu bieten, erklärte Lauda-Königshofens Bürgermeister Thomas Maertens in seinen Begrüßungsworten. Das Wirtschaftsforum wird stets bei einem gastgebenden Unternehmen veranstaltet.

Die Anfang 2007 gegründete Exepd GmbH sei ein Unternehmen, das sich auf individuelle Lösungen und Service im Maschinen- und Anlagenbau rund um explosionsgefährdete Bereiche spezialisiert habe. Seit seiner Gründung habe die Firma ihren Sitz im „i-Park Tauberfranken“ und zähle damit zu einem der ersten Unternehmen des Gewerbeparks

auf dem ehemaligen Kasernengelände bei Lauda, wie Maertens hieß. „Der i-Park ist eine Hülle, mit der wir Unternehmen die Möglichkeit geben, zu wachsen.“

In einer Firmenpräsentation begleitete Stefan Höger, Geschäftsführer der Exepd GmbH, dass sein Unternehmen die sich gebotene „Wachstumshülle“ des „i-Park Tauberfranken“ in den vergangenen Jahren genutzt habe. In dieser Zeit habe sich die Firma eine Nische im Explosionsschutz geschaffen, die kundenspezifische und einzelstückfertige Lösungen zum Steuern und Regeln von Maschinen und Anlagen fertige. Hierzu zählten unter anderem elektrotechnische, pneumatische und mechanische Lösungen sowie besonders sichere Geräte, die keine Zündquelle in explosionsgefährdeten Bereichen darstellen könnten.

Spezielle Produkte seien explosionsgeschützte Klemmkästen, explosionsgeschützte Steuerkästen, überdruckgekapselte Systeme und druckfest gekapselte Systeme.

Auch wenn der Schwerpunkt der zwölf Mitarbeiter zählenden Exepd GmbH nach wie vor auf dem deutschen Markt liege, habe sich das Unternehmen nach Högers Angaben im Laufe der Jahre mit Handelsvertretern in zahlreichen Ländern wie etwa Schweiz, Frankreich, Spanien, Finnland, Estland und Singapur internationalisiert.

Im Anschluss an Högers Präsentation hatten die Gäste des Wirtschaftsforums an drei Stationen die Gelegenheit, sich durch das Mitar-



Bei einem Firmenrundgang hatten die Gäste des Wirtschaftsforums an drei Stationen die Gelegenheit, sich durch das Mitarbeiterteam der Exepd GmbH im „i-Park Tauberfranken“ in Lauda über Tätigkeiten des Unternehmens und anschauliche Beispiele von Gerätschaften informieren lassen.

BILD: PETER D. WAGNER

beiterteam über weitere Einzelheiten und anschauliche Beispiele von Gerätschaften informieren lassen. „Ausblick 2020 - Zukunft und Chancen für Lauda-Königshofen“ lautete die Überschrift eines Impulsreferates von MBA Benjamin E. Jakob, in dem er eine Einschätzung über Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Stadt gab.

Das „Welcome Center Heilbronn-Franken“ als Anlaufstelle zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte stellte Alica Nientiedt in einem weiteren Beitrag des Wirtschaftsforums vor. Das gegründete „Welcome Center“ wurde im Juni 2014 unter dem Dach des Fachkräftebündnis-

es Heilbronn-Franken von der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken gegründet. Ziel des Angebotes sei nach Nientiedts Angaben die Unterstützung und Beratung sowohl internationaler Fach- und Arbeitskräfte sowie deren Familien, die in die Region Heilbronn-Franken kommen wollen, als auch kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Behörden und Organisationen in der Region, die ausländische Fachkräfte einstellen möchten. Zudem unterstütze „Welcome Center“ Fach- und Arbeitskräfte auch nach deren Einreise.

Seit vergangener Herbst biete das „Welcome Center Heilbronn-

Franken“ in allen Landkreisen der Region Heilbronn-Franken zweimal im Monat offene Sprechzeiten an. Die Öffnungszeiten in Tauberbrunn (Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, Haus 2, 2. Obergeschoss, Besprechungsraum) sind jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 12.30 Uhr. Darüber hinaus bestehe auch die Möglichkeit einer Beratung nach Terminvergabe.

Im Anschluss an das offizielle Programm bot sich den Besuchern des kommunalen Wirtschaftsforums bei einem „Get together“ noch die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen.

Am 9. Mai in Lauda

Internationales Kinderfest

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Der türkische Elternbeirat veranstaltet für alle Kinder und Schüler am Samstag, 9. Mai, das 95. Internationale Kinderfest in der Stadthalle in Lauda. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass 13.30 Uhr. Dieses Kinderfest wird anlässlich der Gründung der türkischen Republik am 23. April 1920 seit nun 95 Jahren auf der gesamten Welt gefeiert. Dabei sind viele Aktivitäten vorgesehen und auch für kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt. Eltern, Großeltern und Freunde sind ebenfalls willkommen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Vortrag über den 23. April und das Kinderfest vom türkischen Elternbeirat Tauber Kreis - Adem Çiloglu, sowie Grußworte vom Vorsitzenden der Jugendorganisation, Tayfun Can, des Moschee-Vereins, Murat Yıldırım sowie von Bürgermeisterstellvertreter Klaus Viemeisel, außerdem stehen noch verschiedene Gedichtvorträge und Tanzvorführungen an. Verschiedene Spielstationen sorgen zudem für Abwechslung. Bei einer Tombola warten attraktive Preise auf die Gewinner, unter anderem als Hauptpreis ein Tablet.

BLICK IN DIE STADT

Tagesausflug Altenwerk

KÖNIGSHOFEN. Das Altenwerk veranstaltet für Senioren und Gäste einen besonderen Tagesausflug. Reiseziel ist die Wilhelma in Stuttgart. Sie gilt als der zweitgrößte Zoo Deutschlands mit fast 100.000 Tieren und ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Generationen. Abfahrt ist am Dienstag, 19. Mai, um 9 Uhr an der Kirche. Auf der Heimfahrt wird nochmals Halt gemacht. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Hiltrud Popp, 09343/3962, entgegen.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

AH spielt

LAUDA. Die AH des FV Lauda spielt am Samstag, 9. Mai, um 17 Uhr in Igersheim. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Stadion am Schwimmbad.

AH wandert

LAUDA. Die AH des FV Lauda wandert am Vatertag zum Sportheim nach Beckstein. Kuchen- und Salatabgabe um 9 Uhr an Eingang zum Schwimmbad. Abmarsch ist um 10 Uhr beim Anwesen Viemeisel.

Einsingen Frauenschola

LAUDA. Die Sopran- und Altsängerinnen des katholischen Kirchenchores treffen sich am morgigen Sonntag um 10 Uhr zum Einsingen auf der Empore der Kirche St. Jakobus.

Familiengottesdienst zum Muttertag

KÖNIGSHOFEN. Alle Familien sind am Sonntag, 10. Mai, um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Mauritius willkommen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. In diesem Familiengottesdienst werden Denksteine zum Muttertag geboten - nicht nur für Kinder.

Monatswanderung des Turnvereins

KÖNIGSHOFEN. Die nächste geführte Monatswanderung des Turnvereins Königshofen findet am Samstag, 9. Mai, statt. Von Westermäusen an der Jagst bis hinüber zum Kocher wird die circa 14 Kilometer lange Wanderung diesmal führen. Auch wenn der Streckenverlauf es nicht vorsieht, die Füße ins Wasser des Kochers zu tauchen, wird der Panoramaweg oberhalb von Neuwillflingen weite Aussichten auf deren Flusslandschaft und das romantische Forchtenberg, bis hinüber zu den Waldenburger Bergen bieten. Von Westermäusen aus geht es durch

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

wunderschöne Mischwälder vorbei an den Tiroler Seen, über mehrere kleine Weiler, zurück zum Ausgangspunkt. Dort in Westermäusen ist dann auch die Schlussrast geplant. Insgesamt sind über die gesamte Strecke verteilt circa 270 Höhenmeter zu bewältigen. Wer nicht die gesamte Wanderung mitgehen möchte, kann im Weiler Schleierhof unterbrechen; von dort wird er dann abgeholt. Wanderführer ist Karlheinz Boger, Telefon 09343/4875. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der vereinseigenen Turnhalle in Königshofen. Von dort wird mit Fahrgemeinschaften nach Westermäusen gefahren. Auch Nichtvereinsmitglieder sind wie immer willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Start des Sportabzeichen-Treffs

KÖNIGSHOFEN. Der Sportabzeichen-Treff des Turnvereins startet am Montag, 11. Mai, in die Freiluftzeit. Der Treff findet wöchentlich montags von 18 bis 19.30 Uhr auf dem oberen Sportplatz in Königshofen statt. Die leichtathletischen Disziplinen können trainiert und absolviert werden. Alle Interessierten sind willkommen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Zusätzliche Termine für die Schwimm- und Radfahren werden zeitnah veröffentlicht.

Naturkundliche Wanderung

MARBACH. Eine naturkundliche Wanderung des Vogel- und Natursehvereins Königshofen in den Blötsberg und den Kirchengberg findet am Samstag, 9. Mai, um 16 Uhr, bei jeder Witterung, statt. Im Kirchengberg soll auch der alte Eichenwald begangen werden, der für einen Windpark weichen soll und den die Stadt Lauda-Königshofen vorgeschlagen hat. Zu dieser Wanderung sind alle

Naturfreunde und Windparkgegner willkommen.

Treffpunkt ist der Kinderspielfeld am östlichen Ortsende in Richtung Hofstetten.

Weißwurstfrühstück

KÖNIGSHOFEN. Einen Frühstück mit anschließendem Weißwurstfrühstück, mit frischen Brezeln und Weißbier, veranstaltet die Tennisabteilung am Sonntag, 10. Mai, ab 10 Uhr im Tennisheim in Königshofen. Gäste sind willkommen.

Einweihung des Volapük-Platzes

OBERLAUDA. Die Musiker der Musikkapelle Oberlauda treffen sich Samstag, 9. Mai, um 13.40 Uhr am Anwesen Ernst Ebert/Geburtshaus Martin Schleyer und am Sonntag, 10. Mai, bei schönem Wetter um 8.40 Uhr am Volapük-Platz und bei schlechtem Wetter um 8.40 Uhr in der Pfarrkirche Oberlauda in kompletter Uniform.

Kirchenchor zum Umzug

OBERLAUDA. Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores treffen sich am heutigen Samstag um 13.30 Uhr an der Büste Johann Martin Schleyers zum Umzug anlässlich der Einweihung - Bauer mit Milchkanne - am Volapükplatz.

MGV-Muttertagsausflug

OBERLAUDA. Die Abfahrtszeiten zum MGV-Muttertagsausflug am Sonntag, 10. Mai, sind wie folgt: in Lauda um 9 Uhr am Gymnasium in der Becksteiner Straße und am Autohaus Fertig in der Oberlaudaer Straße. In Oberlauda um 9.05 Uhr Bushaltestelle an der Steinklinge und an der Post. In Dittwar um 9.10 Uhr an der Bushaltestelle Ortsmitte. In Königheim um 9.20 Uhr an den Bushaltestellen.

Ehejubiläum: Walter und Rita Ernst aus Oberlauda sind seit 50 Jahren verheiratet

Feier im großen Familienkreis

OBERLAUDA. Der erste Kontakt kam auf „neutralem Boden“ zustande: Er, der Oberlaudaer, und sie aus Bieberehren lernten sich nämlich bei einer Tanzveranstaltung im Juni 1964 im Festzelt in Grünfeldhausen kennen. Nach der Verlobung bereits im gleichen Jahr an Weihnachten fand dann die standesamtliche Trauung am 8. Mai 1965 in Oberlauda statt - vor genau 50 Jahren, und damit Anlass für Walter und Rita Ernst, geborene Walch, nun das Fest der Goldenen Hochzeit zu feiern.

Das große Familientreffen findet allerdings erst am Samstag, 23. Mai, in Pülfingen nach dem vorherigen 10.30-Uhr-Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Kilian in Brehmen statt. „Auch 1965 waren wir uns etwas später das kirchliche Ja-Wort, und zwar am 22. Mai in St. Peter und Paul in Bieberehren“, erinnerte das Jubelpaar, aus dessen Eheinsgesamt sechs Kinder zwischen 49 und 30 hervorgingen. Daher habe man aus Platzgründen auch 1974/75 neben dem ertlichen Betrieb gemeinsam ein neues Wohnhaus errichtet, so das eingespiegelte Duo, das darauf hinwies, dass zwei Berufe und die Familie wenig Raum für anderweitige Hobbys ließen.

Jeweils frühzeitig im Umfeld eingebunden, das dies ebenso für Walter Ernst, der am 25. Mai 1941 als drittes und Zwillingsskind der Eheleute Linus und Paula Ernst in Lauda das Licht der Welt erblickte. Dem Besuch der Volksschule in Oberlauda sowie der landwirtschaftlichen Berufsausbildung in Distelhausen schloss sich nach der Ausbildung die Mithilfe im heimischen bäuerlichen Bereich an, ehe 1966 der Einstieg bei der Post den



Das Fest der goldenen Hochzeit feiern in Oberlauda die Eheleute Walter und Rita Ernst, geborene Walch.

BILD: HERBERT BICKEL

künftigen Berufsweg bestimmte. Bekannt seitdem als Zusteller in Oberlauda und durch den Paketdienst in Lauda, absolvierte Walter Ernst den Lehrgang zum Schaffner, worauf ihn die damalige Deutsche Bundespost 1973 in das Beamtenverhältnis übernahm.

Aber nicht nur bei den „Gelben“ brachte sich der echte Oberlaudaer ein, auch bei den „Roten“ der Freiwilligen Feuerwehr der lokalen Abteilung versah er ab 1960 als eifriger Florianijünger seine Aufgaben - inzwischen jedoch in die Altersmannschaft übergewechselt.

Stets aktiv zeigte sich ebenso - und dies weit über die große familiäre Verantwortung hinaus - Rita Ernst, geboren am 26. Juli 1945 in Bieberehren als fünftes Kind (von denen drei schon nicht mehr leben) der Eheleute Bartholomäus und Adelgunde Walch. Die jetzige Jubila-

ren, die im Anschluss an die örtliche Volksschule mit Lehrzeit fünf Jahre als Maschinennäherin in Bad Mergentheim, Röttlingen und Grünfeld einer Beschäftigung nachging, verdiente auch später noch rund zwei Jahrzehnte lang bei unterschiedlichen Arbeitgeberinnen noch einen wichtigen Betrag zum häuslichen Budget hinzu.

Vor allem aber kümmerte sich Rita Ernst unter anderem noch um ihren behinderten Bruder Hans Walch, der nach dem Tod der Mutter für 26 Jahre bis zu seinem Sterbetag 2011 in Oberlauda ein neues Zuhause fand.

Neben den sechs Kindern nebst Anhang gratulieren darüber hinaus auch zehn Enkel. Den sonstigen weiteren Glückwünschen von Verwandten, Freunden und Bekannten schließen sich ebenso die Fränkischen Nachrichten an.

btx